

Herrn Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 27.11.2023

Offenlegung der Auswirkungen von zusätzlichen Belastungen des Kreishaushalts; Anfrage und Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

für die nächsten Haushaltsjahre haben Sie uns mit Ihrer Vorlage zum Haushaltsplanentwurf 2024 und zur mittelfristigen Planung über ein zu erwartendes Defizit von insgesamt rund 133 Mio. € informiert. Zur Reduzierung des Defizits haben Sie durch eine kritische Überprüfung der zunächst angemeldeten Mittel ein noch höheres Defizit vermieden. Zudem soll es durch eine Erhöhung der Kreisumlage zu Lasten der Städte und Gemeinden reduziert werden. Demgegenüber ist zu erwarten, dass die zahlreichen Anträge der Mehrheitsgruppe zu einer aus unserer Sicht erheblichen und nicht akzeptablen Steigerung der Fehlbeträge führen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Kreishaushalt nicht nur durch die zusätzlich beantragten Mittel, sondern auch durch den damit verursachten Verwaltungs- und Personalaufwand deutlich belastet wird. Gerade im Hinblick auf die vorhandenen Personalprobleme sehen wir auch diese Auswirkungen kritisch.

Aus unserer Sicht ist es deshalb geboten, dass der Kreistag über diese Auswirkungen umfassend informiert wird, bevor die Entscheidung über den Haushaltsplan 2024 und die mittelfristige Planung getroffen wird. Diese Transparenz muss rechtzeitig hergestellt werden.

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. In welcher Höhe führen die Anträge der Mehrheitsgruppe zu einer Steigerung der Defizite in den Haushaltsjahren 2024, 2025, 2026 und 2027. Wir bitten, die einzelnen Anträge und deren finanzielle Auswirkungen in einer entsprechenden Liste darzustellen.
2. Welcher zusätzlicher Stellenbedarf ergibt sich aus diesen Anträgen? Welche zusätzlichen Personalausgaben sind damit verbunden? Wir bitten, diese in der Liste zu berücksichtigen.

3. Von welchem zusätzlichen Verwaltungs- und Personalaufwand ist durch die anschließende Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages auszugehen? Wir bitten, diesen in der Liste darzustellen.
4. Aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer Vorlage keine Notwendigkeit für die Veranschlagung der von der Mehrheitsgruppe beantragten Mittel und Projekte gesehen? Wir bitten, diese Gründe jeweils zu den einzelnen Anträgen darzulegen.

Wir beantragen zudem, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses am 27.11.2023, des Kreisausschusses am 04.12.2023 und des Kreistages am 07.12.2023 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP-Kreistagsfraktion


f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Dr. Henrik Jacobs
finanzpolitischer Sprecher
FDP-Kreistagsfraktion


f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung